



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| 1. /BMBF*/ Innovationen in der Hochschulbildung durch Künstliche Intelligenz und Big Data, Termin: 24.4.2020. | 1 |
| 2. /BMBF*/ Erforschung von COVID-19 im Zuge des Ausbruchs von Sars-CoV-2 Einreichung: ab sofort bis zum 11.05.2020 | 1 |
| 3. /BMBF*/ Digitale FortschrittsHubs Gesundheit, Termin: 28.5.2020 | 1 |
| 4. /BMBF*/ Förderung klinischer Studien mit hoher Relevanz für die Patientenversorgung, Termin Projektskizzen: 25.5.2020 | 2 |
| 5. /BMBF/ Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen, Termin: 29.5.2020 | 2 |
| 6. /BMBF*/ Materialinnovationen für gesundes Leben: ProMatLeben -Polymere , Best young investigator Award 2020, Termin: 30.6.2020 | 3 |
| 7. /BMBF*/ 9. Deutscher Nachhaltigkeitspreis Forschung zum Thema urbane Bioökonomie, Termin: 30.4.2020. | 3 |
| 8. /Sonstige/ Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH, IQ Innovationspreis 2020, Frist: 11.3.2020 | 4 |
| 9. /DFG/ Nachwuchsakademie zu bildungsbezogener Integration, Termin: 31.5.2020 | 4 |
| 10. /BMBF*/ Ideenwettbewerb: Begleitforschung Bioenergie, Termin: 14.4.2020. | 5 |
| 11. /Sonstige/ Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA)- Projektanträge, Termin: 19.4.2020 | 5 |

Inhalte

1. /BMBF*/ Innovationen in der Hochschulbildung durch Künstliche Intelligenz und Big Data, Termin: 24.4.2020

Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, die Möglichkeiten und zu erzielenden Effekte des (unterstützenden) Einsatzes von Big Data und Künstlicher Intelligenz (KI) in der Hochschulbildung zu erforschen. Zu diesem Ziel sollen Projekte gefördert werden, die unter Rückgriff auf bereits entwickelte Technologien und Beachtung von Ethik und Datenschutz

- KI und Big Data als unterstützende Technologie von Lernen und Lehren in der Hochschule beforschen,
- den Einsatz von KI und Big Data mit dem Ziel erforschen, dies in den Regelbetrieb der Hochschulbildung zu überführen,
- die Anwendung von KI und Big Data disziplinspezifisch erforschen, um mit der Technologie Erkenntnisse für einzelne Studienfächer zu erzielen.

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2873.html>

2. /BMBF*/ Erforschung von COVID-19 im Zuge des Ausbruchs von Sars-CoV-2 Einreichung: ab sofort bis zum 11.05.2020

/NKS Lebenswissenschaften/ Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 03. März 2020 aufgrund des gegenwärtigen Ausbruchs des Corona-Virus Sars-CoV-2 einen Förderaufruf veröffentlicht. Es werden u. a. Projekte zu Übertragungswegen, Präventionsmöglichkeiten, Therapien und epidemiologische Studien gefördert.

Der Förderaufruf ist als "Rapid Response"-Verfahren angelegt: das Verfahren ist einstufig, mit deutschen und englischen Antragsteilen und die Einreichung ist ab sofort bis spätestens zum 11. Mai 2020 fortlaufend möglich. Die Begutachtung erfolgt unmittelbar nach Eingang der Anträge.

Es können Einzel- oder Verbundprojekte mit bis zu drei Partnern für eine Laufzeit von maximal 18 Monaten beantragt werden. Ebenfalls gefördert werden Einzelvorhaben deutscher Antragstellender, die sich an internationalen Forschungskonsortien beteiligen wollen, sowie Zuwendungen für Zusatzarbeiten in bereits laufenden, öffentlich geförderten Forschungsprojekten zu Coronaviren.

Weitere Informationen:

<https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/10592.php>

3. /BMBF*/ Digitale FortschrittsHubs Gesundheit, Termin: 28.5.2020

Die digitale Vernetzung von Forschung und Versorgung bietet große Potentiale für eine intelligente Medizin und kann die Qualität der Behandlungsergebnisse und Patientensicherheit erhöhen. Mit dem 2015 veröffentlichten modularen Förderkonzept Medizininformatik will das BMBF einen wichtigen Beitrag leisten, um die Chancen der Digitalisierung für die Medizin zu nutzen. In der aktuellen Aufbau- und Vernetzungsphase der Medizininformatik-Initiative werden technische und strukturelle Lösungen

entwickelt, um zunächst Forschungs- und Versorgungsdaten der Universitätskliniken zusammenzuführen und einer automatisierten Analyse zugänglich zu machen.

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2871.html>

4. /BMBF*/ Förderung klinischer Studien mit hoher Relevanz für die Patientenversorgung, Termin Projektskizzen: 25.5.2020

Mit Hilfe klinischer Studien und systematischer Übersichtsarbeiten sollen Forschungsfragen bearbeitet werden, die eine hohe Relevanz für die betroffenen Patientinnen und Patienten sowie für die medizinische Versorgung dieser Menschen in Deutschland aufweisen.

Gefördert werden:

- wissenschaftsinitiierte, multizentrische, prospektive, kontrollierte klinische Studien zum Wirksamkeitsnachweis von Therapiekonzepten. Jede Studie muss eine Intervention an Patientinnen und Patienten beinhalten und eine konfirmatorische Zielsetzung aufweisen. Monozentrisch aufgebaute konfirmatorische Studien können nur in begründeten Ausnahmefällen gefördert werden;
- wissenschaftsinitiierte, explorative klinische Studien mit geringen Patientenzahlen, die der direkten Vorbereitung von multizentrischen klinischen Studien mit hohen Patientenzahlen dienen. Mögliche Studienziele können z. B. die Operationalisierung der patientenrelevanten Endpunkte, die Erprobung von patientenrelevanten Therapieregimen, eine Nutzenabschätzung der neuen Therapie und/oder eine Dosisfindung sein. Insbesondere klinische Studien mit Maßnahmen zur Beteiligung von Patientinnen und Patienten bzw. deren Vertretungen sollen hier gefördert werden. Explorative Studien können mono- oder multizentrisch aufgebaut sein;
- systematische Übersichtsarbeiten von klinischen Studien nach internationalen Standards. Geschlechts- und altersspezifische Aspekte sollen bei den Projekten in angemessener Weise berücksichtigt werden.

Damit gewährleistet wird, dass die Bedürfnisse und Bedarfslagen der Patientinnen und Patienten angemessen berücksichtigt werden, sind sie oder ihre Vertretungen bei allen Projekten in geeigneter Weise zu beteiligen.

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2859.html>

5. /BMBF/ Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen, Termin: 29.5.2020

Gefördert werden Maßnahmen zur Gewinnung und Entwicklung von Professorinnen und Professoren, die sich von einem entsprechenden tragfähigen hochschulspezifischen Konzept zur Gewinnung und Entwicklung professoralen Personals ableiten, das auch Elemente zur Nachwuchsbegleitung, -qualifizierung bzw. -bindung von Professorinnen und Professoren enthält. Die Fachhochschulen sind aufgefordert, auf Basis der im Rahmen einer belastbaren datengestützten Stärken-Schwächen-Analyse vor dem Hintergrund des fachlichen Umfeldes und des regionalen Kontextes identifizierten Bedarfe und gesetzten Zielen passgenaue Vorgehensweisen zu entwerfen. Dies soll auch geschlechterspezifische Aspekte berücksichtigen. Gefördert werden auch innovative Modelle und Instrumente, die den besonderen Herausforderungen und Profildarstellungschancen der jeweiligen Hochschule gerecht werden. Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2856.html>

6. /BMBF*/ Materialinnovationen für gesundes Leben: ProMatLeben -Polymere , Best young investigator Award 2020, Termin: 30.6.2020

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitmaßnahme „ProMatLeben_WIN“ zur Förderrichtlinie "Materialinnovationen für gesundes Leben: ProMatLeben „ Polymere" lobt das BMBF den MaterialVital Preis 2020 im Bereich

Beste Nachwuchsforscherin / bester Nachwuchsforscher
Best Young Investigator

aus. Das Preisgeld beträgt 5.000,- Euro.

Mit dem Forschungspreis sollen exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für ihre Arbeiten im Bereich der Polymerforschung ausgezeichnet werden, denen ein hohes Potenzial für gegenwärtige und zukünftige Innovationen im Anwendungsfeld Pharmazie und/oder Medizintechnik innewohnt.

Um den Forschungspreis bewerben können sich wissenschaftlich tätige Personen mit einem akademischen Abschluss, der in oder nach 2015 erlangt wurde. Die Kandidatin / der Kandidat sollte außerdem aktuell an einem deutschen Forschungsinstitut, in einem deutschen Unternehmen (Arbeitsort Deutschland oder im Ausland), in einem Unternehmen mit F&E-Sitz in Deutschland oder bei einem auf Basis der eigenen Forschung im Aufbau befindlichen Start-Up beschäftigt sein.

Weitere Informationen:

<https://promatleben.de/de/news/materialvitalpreis2020/>

7. /BMBF*/ 9. Deutscher Nachhaltigkeitspreis Forschung zum Thema urbane Bioökonomie, Termin: 30.4.2020

Jede Stadt ist eine gigantische und vielseitige Quelle für biologische Roh- und Reststoffe: Ob Lebensmittel, Textilien, Holz oder Grünschnitt, jeden Tag fallen bspw. in Berlin ca. 1.000.000 Bananenschalen, 62 Tonnen Kaffeesatz, 40 Tonnen Grünschnitt, 2.200 Tonnen Lebensmittelabfälle an. Bisher landen solche Stoffe größtenteils im Abfall obwohl sie häufig noch verwendet werden können. So wird z.B. Kaffeesatz bereits heute als Bestandteil zur Herstellung von hochwertigen Outdoortextilien oder Kaffeebechern verwendet. Meist sind Städte aber noch Einbahnstraßen für Ressourcen aus aller Welt. Sicher ist: Das muss nicht sein, es geht auch anders!

Eine Stadt, in der organische Stoffströme intelligent geleitet und biologische Ressourcen bestmöglich genutzt werden, ist die Vision der urbanen Bioökonomie: Diese sieht eine Stadt als engmaschiges System großer und kleiner Kreisläufe

und Stoffströme, in denen nichts vergeudet wird, mit denen sogar Geld verdient oder gespart werden kann. Eine Stadt, die Nahrungsmittel z.B. mit innovativen Urban Farming-Methoden selbst produziert und dabei effiziente Kreislaufsysteme nutzt. Eine Stadt, in der intelligente IT-Lösungen Transport, Lagerung sowie bedarfsorientierte Verteilung und Nutzung von Ressourcen optimieren. Lagerung sowie bedarfsorientierte Verteilung und Nutzung von Ressourcen optimieren.

Wir suchen Teilnehmende für einen Ideenwettbewerb, der genau hier ansetzt: Bei der Entwicklung neuer Konzepte zur Produktion, Nutzung und Verwertung von biologischen Roh- und Reststoffen wie z.B. Lebensmittel(-resten) oder Grünschnitt. Bei einem innovativen Umgang mit allem, was bisher als

biologischer Rohstoff in die Stadt hineinkommt oder als Abfall die Stadt verlässt.

Weitere Informationen:

<https://www.nachhaltigkeitspreis.de/forschung/#pageWrap>

8. /Sonstige/ Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH, IQ Innovationspreis 2020, Frist: 11.3.2020

Noch bis zum 11. März 2020 um Mitternacht können neuartige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen mit dem Branchenfokus Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences online eingereicht werden. Der IQ ist der einzige Clusterinnovationswettbewerb in Mitteldeutschland.

Weitere Informationen:

<https://mitteldeutschland.com/de/content/bewerbungs-endspurt-fuer-iq-innovationspreis-mitteldeutschland>

9. /DFG/ Nachwuchsakademie zu bildungsbezogener Integration, Termin: 31.5.2020

/DFG/ Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) startet unter dem Thema Bedingungen und Prozesse bildungsbezogener Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund die fünfte Nachwuchsakademie im Bereich Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung. Ziel von Nachwuchsakademien ist es, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einem frühen Stadium ihrer Karriere bei der Ausarbeitung ihres ersten eigenen DFG-Antrags zu unterstützen und sie auf die eigenständige Durchführung von Forschungsprojekten vorzubereiten. Ferner sollen herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler möglichst frühzeitig an interdisziplinäre Forschung herangeführt werden.

Zielsetzung der Nachwuchsakademie

Im thematischen Fokus der Nachwuchsakademie stehen angesichts der Zunahme migrationsbezogener Heterogenität in Bildungseinrichtungen Fragen, die sich auf Bedingungen und Prozesse bildungsbezogener Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund beziehen. Dabei kann es sich um Fragestellungen handeln, zu denen es vertiefender beziehungsweise differenzierender Analysen bedarf, oder um Fragestellungen, die bisher noch nicht beziehungsweise kaum in den Blick genommen wurden. Beispiele für relevante Forschungsthemen wären etwa die Abgrenzung zwischen sozialen und zugewanderungsbedingten Disparitäten, die Relevanz verschiedener Aspekte sprachlicher Kompetenz für bildungsbezogene Integration, das Zusammenspiel von Faktoren auf unterschiedlichen Ebenen (z. B. Merkmale des Individuums und der Bildungseinrichtung) für Integration im Bildungsbereich, migrationsbezogene Effekte auf Bildungsrenditen im Lebensverlauf oder Integration als nicht linearer Prozess. Ebenso passen Untersuchungen in das Themenspektrum der Nachwuchsakademie, die danach fragen, wie der Prozess der Integration im Bildungsbereich unterstützt werden kann, etwa in der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen.

Voraussetzungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Nachwuchsakademie richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die eine Stelle an einer Hochschule oder einem Forschungsinstitut innehaben. Dies gilt insbesondere für den Zeitraum der Projektdurchführung im Jahr 2021. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das Promotionsverfahren abgeschlossen ist (beziehungsweise zumindest spätestens Ende August 2020 bis zur

abgeschlossenen Disputation fortgeschritten ist), noch nicht länger als sechs Jahre zurückliegt und auch noch kein eigener Antrag auf Projektförderung bei der DFG gestellt wurde. Es können bis zu 20 Personen an der Nachwuchsakademie teilnehmen. Dabei richtet diese sich insbesondere an Personen, die eine weitere wissenschaftliche Karriere verfolgen und mindestens eine Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift vorzuweisen haben.

Bewerbung

Für die Bewerbung zur Teilnahme an der Nachwuchsakademie müssen die folgenden Unterlagen eingereicht werden:

- Eine maximal vierseitige Skizze zum geplanten eigenen Forschungsvorhaben (Arial 11pt mit 1.5-fachem Zeilenabstand und normalen Seitenrändern). Diese sollte eine knappe Einführung in den theoretischen und empirischen Hintergrund, die Fragestellung und deren Relevanz, das Design des Vorhabens sowie gegebenenfalls eigene projektspezifische Vorarbeiten beinhalten.
- Lebenslauf, einschließlich Publikationsverzeichnis und Angabe des Promotionsdatums (bei laufenden Promotionsverfahren Angabe des Tages der mündlichen Prüfung)

Weitere Informationen:

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2020/info_wissenschaft_20_17/index.html

10. /BMBF*/ Ideenwettbewerb: Begleitforschung Bioenergie, Termin: 14.4.2020

In der Förderbekanntmachung zum 7. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung ist die angewandte Forschung zur energetischen Nutzung biogener Rest- und Abfallstoffe als Schwerpunkt verankert. Eine übergreifende wissenschaftliche Begleitforschung unterstützt den Transfer der Ergebnisse aus den verschiedenen technischen Forschungsvorhaben in den Markt, in die Praxis und in die Gesellschaft, stärkt die Vernetzung der Akteure und leistet eine gezielte Fachkommunikation von Ergebnissen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ruft in einem Ideenwettbewerb zum Einreichen von Projektskizzen für eine Neuausrichtung der implementierten wissenschaftlichen Begleitforschung auf

Weitere Informationen:

https://www.energieforschung.de/antragsteller/foerderangebote/ideenwettbewerb_begleitforschung_bioenergie

11. /Sonstige/ Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA), Termin: 19.4.2020

/FNA/ Den Kern der Forschungsförderung bilden Forschungsprojekte zu alterssicherungsrelevanten Fragen, die unmittelbar durch Forschungsmittel der Rentenversicherung gefördert werden.

Alterssicherungsrelevante Forschungsfragen stellen sich nicht nur aus sozialrechtlicher oder sozialpolitischer Perspektive, sie müssen auch im Kontext mit volkswirtschaftlichen, soziologischen und politologischen, sowie finanzwissenschaftlichen, psychologischen oder mathematischen Fragestellungen gesehen und beantwortet werden.

Die Förderschwerpunkte orientieren sich an aktuellen wissenschaftlichen Themen, an Forschungsdefiziten im Bereich der Alterssicherung und am Forschungsbedarf der Rentenversicherung. Gegenwärtig konzentriert sich die Förderung auf folgende fünf Förderschwerpunkte:



Ziele der Alterssicherung,
Wirkungsanalyse des Alterssicherungssystems,
Sicherung bei Erwerbsminderung,
Akzeptanz des Alterssicherungssystems und
Europäische und internationale Alterssicherungspolitik.

Dabei bestehen zwischen einzelnen Themen aus den verschiedenen Themenkomplexen eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten. Wir fördern grundsätzlich Anträge aus allen wissenschaftlichen Disziplinen, um die Alterssicherung aus allen Richtungen zu beleuchten und keine Perspektive auszuschließen.

Weitere Informationen:

https://www.fna-rv.de/subsites/FNA/de/Navigation/1_Foerderung_von_Projekten/projekt_node.html
